

Gottesdienst am 24.05.2020 zum Sonntag **Exaudi**



*Wer möchte, kann eine Kerze anzünden*

Liebe Leserin, lieber Leser,

„*Exaudi, Domine, vocem meam, qua clamavi ad te*“, „Höre, Herr, meine Stimme, wenn ich zu dir rufe“, (Ps 27,7) so ist das Motto dieses Sonntags und ums Stimmen hören geht es auch in der Predigt.

**Wir beten:** Gott, ich bin hier/ wir sind hier, allein und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden. Höre uns, erhöre uns, antworte uns, wenn wir zu dir beten. Amen.

**Predigt: II - Jer 31, 31-34 (hier gekürzt):**

*Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Und ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“*



Liebe Leserin, lieber Leser,

hörst du abends auch manchmal Stimmen, wenn du auf der Couch sitzt und gleich der Film beginnt, auf den du dich schon die ganze Woche gefreut hast? Da flüstert dann auf einmal jemand: „*Hey, du, ja, du. Im Schrank liegt noch eine Tüte Chips. Du weißt schon, die gute Sorte. Komm, heute warst du fleißig, die kannst du dir mal gönnen!*“ Ja, gute Idee, warum eigentlich nicht. Du willst gerade aufstehen, da kommt prompt eine andere Stimme: „*Äh, halt, stopp! Ich glaub, ich spinne. Hast du heute nicht schon genug ungesundes Zeug gegessen???*“ O, ja, das ist natürlich richtig, muss ja nicht sein. Dann vielleicht morgen. Doch da ist wieder die 1. Stimme: „*Hallo? Na und? Wo ist denn das Problem mit 2-3 Chips? Musst ja nicht die ganze Packung essen. Nur mal so zum Probieren. Ist doch nicht schlimm!*“ Genau, nur eine Handvoll, das ist doch ein guter Kompromiss. Du machst dich auf den Weg zum Schrank. „*Ach ja, nur 2-3? Du weißt doch genau, wie das beim letzten Mal war. Konntest wieder nicht aufhören und am Ende war die ganze Packung leer und du hast gejammert, weil du zu viele Kalorien gegessen hast. Das kennen wir alles. Hör auf und setz dich wieder hin!*“, befiehlt Stimme 2. Erschrocken machst du die Schranktür zu. Das ist aber auch ein Ärger mit diesen Chips, die Tüte geht immer wie von Geisterhand leer und am Ende hat man ein schlechtes Gewissen. Aber auf der anderen Seite, dieses Mal hältst du dich daran und nimmst nur ein paar. Oder...?

Wie geht diese Geschichte wohl aus? Wer gewinnt am Ende? Das Engelchen oder das Teufelchen? Die dunkle Seite der Macht oder die Vernunft? Die Versuchung oder die Waage? Die Antwort auf die Frage, Chips oder keine Chips, wird jetzt keine gravierenden und massiven Auswirkungen auf unser Leben haben. Außer, wir geben der Versuchung täglich nach, dann wird es schwerwiegend auf der Waage.

Das Engelchen auf unserer Schulter ist sowas wie unser Gewissen. Wir stehen öfter mal vor wichtigen Entscheidungen und müssen genau überlegen, was wir tun. Wichtig für unser Handeln ist dabei eben unser Gewissen, es zeigt uns nämlich, ob wir gerade richtig gehandelt haben oder nicht. Mir ist zum Beispiel Anfang des Jahres das Auto fort gerollt, als ich kurz weg war. Trotz angezogener Handbremse ist es auf ein anderes parkendes Auto aufgefahren, aber durch die Bremse wohl extrem sanft. Ich hab wirklich überall ganz intensiv nachgeschaut und konnte weder bei meinem noch bei dem anderen Fahrzeug etwas erkennen. Also bin ich heimgefahren. Aber ich hab keine Ruhe gefunden: Was, wenn ich etwas übersehen habe und doch was passiert ist? Darum hab ich mich bei der Polizei gemeldet und die haben alles überprüft und auch nichts

gefunden. Alles okay also, aber hätte ich das nicht gemacht, ich hätte keine ruhige Minute mehr bekommen. „Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen“- das stimmt wirklich. Woher aber kommt dieses „Gewissen“, auf welchen Werten baut es auf, ab wann meldet es sich? Das kommt sicher auf unsere Erziehung an, aber für mich ist es auch der „neue Bund“, von dem im Predigttext die Rede ist. Gott sagt hier: „*Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben*“. Dieses Gesetz ist für mein Empfinden das, woran sich mein Gewissen orientiert, das Engelchen kennt die Rechtslage genau und flüstert uns immer wieder die richtigen Bestimmungen ins Ohr. Das tut es aber nicht, um uns vorzuführen oder damit zu ärgern, sondern es will uns helfen. Gott hat mit uns an unserer Taufe einen Bund fürs Leben geschlossen, etwas Bleibendes geschaffen, ein Band, das uns immer mit ihm verbinden soll. Das Gewissen erinnert uns regelmäßig an die Vertragsbedingungen und kommt uns in den Sinn, wenn wir dagegen verstoßen. Gott weiß, wie schwer es uns fällt, immer an alles zu denken und alle Paragraphen einzuhalten und verspricht uns gleichzeitig: „*Ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken*“. Er möchte aber, dass wir auf unser Herz, auf unser Gewissen und das Engelchen achten, wenn wir mal nicht weiter wissen, denn die sind alle dazu da, uns zu helfen. Ob du dich jetzt vom Teufelchen zu Chips verführen lässt, bleibt dabei also allein deinem gesunden Menschenverstand überlassen. Es muss ja nicht gleich die ganze Packung sein (sagt das Engelchen ☺).

#### **Fürbitten:**

Exaudi, Domine, höre Gott, erhöere uns.

Höre das Weinen und Klagen der Verzweifelten und Trauernden, der Ohnmächtigen und Schwachen. Erhöere ihr Rufen und begleite sie, tröste und stärke sie. Höre die Lügen und falschen Reden um uns, höre den Hass, den Neid, die Bosheit unserer Welt. Sende uns deinen Geist, der uns hilft, Gut und Böse, Betrug und Realität zu unterscheiden und alles richtig einzuordnen, was uns erzählt wird und was wir sehen.

Lass zur rechten Zeit das Engelchen auf unserer Schulter die passenden Worte finden, damit wir nicht vom Weg abkommen und kluge Entscheidungen treffen.

Höre deine Kirche, Gott. Höre unseren Glauben, unsere Sehnsucht, erhöere uns und steh uns bei. Gemeinsam beten wir, wie dein Sohn Jesus Christus es uns zu beten gelehrt hat:

**Vater unser** im Himmel...

**Segen: Der Herr segne dich** und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir. Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und er gebe dir Frieden. Amen.

*Kerze kann nun ausgepustet werden*

#### **Kurze Info aus dem Pfarramt:**

Die Glocken läuten jeden Sonntag von  
ökumenischen Gebet.

Sie dürfen sich gerne im Pfarramt melden, wenn Sie mal mit jemandem sprechen möchten oder Hilfe brauchen!

Im Mai und Juni finden noch keine Gottesdienste statt, die Auflagen in den Kirchen sind für uns aktuell nicht umsetzbar.

Am **5. Juli** werden wir um 10 Uhr einen **Gottesdienst im Grünen** feiern.

Pfrin Tamm hat für jeden Tag der Woche **3minütige Liedandachten** gesungen und gesprochen, zu finden auf der Homepage:

[www.pfarrei-am-potzberg.de](http://www.pfarrei-am-potzberg.de) unter „Made my day“.



m 19.30 Uhr zum pfalzweiten

**Andacht** auf dem Anrufbeantworter, täglich neu, unter einer **NEUEN NUMMER**: 06359-95 352 92.

**Seelsorge-Hotline** des Dekanats Kusel, täglich von 8-12 und 16-22 Uhr: 06381-99 69 919.

**Gott behüte Sie, bleiben Sie gesund!**